

Handlungsspielräume zur schulischen Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störungen ASS (mit oder ohne Sonderpädagogischen Massnahmen)

Viele Schüler*innen mit ASS haben Schwierigkeiten in der Wahrnehmungsverarbeitung. Durch die daraus entstehenden Missverständnisse haben sie Schwierigkeiten, sich im Alltag zurechtzufinden und sie stehen unter grossem Druck. Die aufgeführten Handlungsspielräume sollen beispielhaft aufzeigen, welche Massnahmen Lehrpersonen und Schuldirektionen treffen können, um Druck abzubauen (Schüler*in, Klasse, Lehrperson, Eltern) und Situationen zu entschärfen, damit sich Schüler*innen mit ASS im Alltag besser zurechtfinden. Die Liste bietet eine Übersicht der Möglichkeiten. Die Wahl der Massnahmen ist individuell auf die einzelnen Kinder und Jugendlichen abgestimmt. Die ASS-Beratung kann für diesen Prozess hinzugezogen werden.

Diese Massnahmen müssen mindestens 1-mal pro Schuljahr überprüft werden.

Klassenlehrpersonen

- Möglichkeiten im Klassenzimmer
 - Reizreduzierte, lärm- und ablenkungsarme Arbeitsplätze einrichten
 - Rückzugsort im Schulzimmer / in Garderobe usw. einrichten
 - Schulmaterial deutlich kennzeichnen und klares System zum Aufbewahren von Schulmaterial anbieten (Regale, Boxen, Mappen, ...)
 - während des Tages zusätzliche kleinere Pausen erlauben
- Möglichkeiten während der Pausen
 - eigene Pausenregeln für Schüler*innen mit ASS aufstellen
 - räumliche Alternativen anbieten (z.B. Pause im Schulzimmer, Bibliothek, Ruhezone...)
 - Pausenaktivitäten erarbeiten, planen und einfordern
 - Patensystem (ausgewählte Kinder als Ansprechpartner während der Pausen) nutzen
- Anpassungen der Hausaufgaben
 - HA immer schriftlich präsentieren oder abgeben
 - fixer Zeitpunkt / genügend Zeit während des Unterrichts zum Eintragen der HA einplanen
 - in Absprache mit den Eltern HA zeitlich und inhaltlich anpassen
 - Hausaufgabendispens für einen begrenzten Zeitraum erteilen
- Möglichkeiten im Bereich des Lernstoffs
 - Spezialinteressen von Schüler*innen mit ASS im Unterricht einbeziehen
 - Anpassungen oder Weglassen von (Wiederholungs-)Aufgaben ohne Veränderung der Lernziele
 - Bei Lernkontrollen Nachteilsausgleich umsetzen
- Möglichkeiten im sozialen Lernen
 - Klassen- und Gruppenregeln klar und verständlich formulieren und visualisieren
 - Interaktionen der Schüler*innen mit ASS und ihren Mitschüler*innen unterstützen (z. B. gewünschtes Verhalten klar formulieren, Verhaltensmodelle und Haltungen klären, bei gegenseitigem Unverständnis gezielt vermitteln, sozial kompetente Mitschüler*innen zur Seite stellen, bei Mobbing sofort intervenieren)
 - Partner bei PA oder GA zuteilen



- bei PA und GA Unterstützung anbieten, Anpassungen vornehmen oder durch Einzelarbeiten ersetzen
- individuelles Belohnungssystem einsetzen (Spezialinteressen miteinbeziehen)

Schuldirektionen

- Sensibilisierung der Lehrpersonen / des Schulhausteams
 - regelmässiger Austausch mit Lehrpersonen von Schüler*innen mit ASS fördern
 - frühzeitiges Miteinbeziehen der Eltern, ASS-Beratung, Schulmediatoren, Schulsozialarbeit, Therapeutinnen
 - Schwierige Situationen in Teamsitzungen besprechen und gemeinsam Lösungen und Unterstützung im Team finden
 - Weiterbildungen im Bereich ASS fördern oder anbieten
- Anpassungen der Schulorganisation
 - Klassenzusammensetzung sensibel abstimmen
 - Klassen- und Fachlehrpersonen gezielt auswählen (Konstante gewähren)
 - Räumlichkeiten gezielt zuordnen
- Möglichkeiten im Stundenplan
 - Anfangs- und Endzeiten des Unterrichts und der Pause anpassen (z.B. 5 - 10 Minuten später eintreffen oder früher gehen)
 - flexible Lektionen für Schüler*innen mit ASS während der Woche einbauen, um an einem individuellen Projekt zu arbeiten oder ihrem Spezialinteresse nachzugehen
- Ressourcen bereitstellen
 - spezifisches Material anschaffen (z. B. Trennwand, Regale, iPad)
 - Coaching- oder Supervisionsangebote nutzen / ASS Beratung der Fachlehrpersonen einbeziehen

Inspektorat/Pädagogischer Berater

- Flexibilisierung der Präsenzzeit der Schüler*innen mit ASS
 - Präsenzzeit bei Übergängen (z. B. Einschulung, Klassenwechsel, Schulhauswechsel) reduzieren
 - von einzelnen Schulfächern freistellen
 - Hybrid Schooling (zeitlich begrenzter Mix von Präsenz- und Fernunterricht) ermöglichen
 - von Schulanlässen (z. B. Schulmesse, Exkursionen, Schullager) freistellen oder Präsenzzeit bei Schulanlässen anpassen

August 2021

Jean-Philippe Lonfat
Dienstchef

Guy Dayer
Amtschef